



Gams, 18.05.2010

Grüss Gott allerseits!

Habt ihr gemerkt, was für eine Farbe ich dieses Mal für meinen Tagebucheintrag ausgesucht habe? Ja, grau. so fühlt man sich im Moment... Der Frühling hat das Gefühl er sei Herbst und macht den meisten Menschen das Leben schwer. (Mich kümmert das ehrlich gesagt wenig, so lange meine Mahlzeiten zur richtigen Zeit serviert werden und mein Rudel sich richtig gut um mich kümmert...). Dass es seit Tagen so viel regnet ist vielleicht für die Menschen ein Problem; ich dagegen bin wasserfest und geniesse die Wasserpfüten in vollen Zügen! Je mehr Pfützen – noch besser sind Schlammpfützen- desto mehr Spass habe ich! Zu Hause werde ich gut frottiert und mit ein wenig Glück bekomme ich sogar eine Schmuserunde. Was wünscht man sich mehr?



Das ist mein Privater Hundespa!



Da ich kränklich war und sehr unruhig, haben sich meine Rudeleiter entschieden eine Taktik Änderung vorzunehmen: Mehr Ruhe und Ausgeglichenheit in den Tag bringen. Sie denken, dass sie vielleicht in der Meinung alles richtig machen zu wollen, zu viel Unternommen haben und ich wurde nervös... (Klar liegen sie falsch und für mich lautet die Devise „Was läuft als nächstes???) Aber na ja, ich kann ja schlecht mitreden, höchstens mit bellen... So sind unsere Tage ruhiger geworden mit Abwechslung zwischen Essen, laufen, Hundeschule, spielen und schlafen... Grössere Sachen unternehmen wir dazwischen, meistens an den Wochenenden, wenn alle mehr Zeit haben.

Das letzte Mal in der Hundeschule wurde ich vom Rudelvater begleitet; die Rudelmutter hatte irgend ein Nerv eingeklemmt und konnte nicht mitmachen. Sie durfte uns als Fotografin begleiten.

Dieses Mal war es richtig spannend mit einem Parcours



Für ein Leckerli machte ich mehrmals „PLATZ!“ hi hi hi



Hmm er hat noch mehr Leckerlis... was will er jetzt von mir???



Kaum will man ein privates „Blödeln“ veranstalten...



Prompt kommt ein „Deserteur“ daher...



A m Samstag sind wir zum Voralpsee, am Grabserberg, gegangen. Ich bin froh, dass ich ein Hund bin und allwettertauglich. Meine Rudeleitern hingegen hatten mit den 2°C (und das im Mai!!!) zu kämpfen. Für mich war alles ok. Wald, Wiese, viele Pfützen und ein See zum entdecken. Ich hoffe, dass wir im Sommer wieder dahin gehen; dann kann ich endlich baden gehen ohne dass meine Leute Angst haben, dass ich wieder eine Blasenentzündung bekomme!



Wald... hmmm das riecht gut!



Hier riecht es spannend!



Aha! Ich wusste es! Hier gibt es tolle Stöcke!



Dir, gefährlicher Stock, werde ich es zeigen!!



Am Sonntag haben wir meine Tante Zara getroffen. Stellt euch das Mal vor! Meine Rudelmutter hat von meiner ersten Pflegemutter erfahren, dass eine Schwester meiner Mutter Kessi im Werdenberg lebt! So gut!

Wir haben uns dann verabredet (meine Rudelmutter kennt das Rudel von Zara schon seit vielen Jahren). Meine Tante erinnert mich ganz fest an meine Grossmutter Duchess. Sie ist super! Lebendig wie ich! (Die Rudelmutter denkt, es wird schön sein, wenn ich auch so gut gelernt habe zu gehorchen! Hi hi hi)

Das ist meine Tante Zara. Süss, nicht?



Wir haben zusammen Werdenberg unsicher gemacht! Hehehehe



Ich hoffe, meine „ruhige Zeit „ konnte euch trotzdem amüsieren... Mich hat sie auf jeden Fall!

In der Hoffnung das Wetter wird endlich wieder wärmer, verabschiede ich mich und melde mich wieder, wenn es etwas Spannendes zu erzählen gibt!



Jack, der Allwetterhund